BAUDEPARTEMENT ZUG Stadt

BEBAUUNGSPLAN BELVEDERE

KANTONSSPITALAREAL

1 : 500

PLAN NR: 7064 DATUM: 22. NOVEMBER 2006/ 25.APRIL 2007/ 6. SEPTEMBER 2007	ERSETZT PLAN NR:
VOM STADTRAT ZUR VORPRÜFUNG EINGEREICHT AM: 5. DEZEMBER 2006	
VON DER KANTONALEN BAUDIREKTION VORGEPRÜFT AM: 30. MÄRZ 2007	
GGR - VORLAGE NR: 1935 VOM: 8. MAI 2007	VOM STADTRAT VERABSCHIEDET AM: 8. MAI 2007
1. PUBLIKATION IM AMTSBLATT NR: 28 UND 29 VOM: 13. UND 20. JULI 2007 ZIFFER: 3870 UND 3983	1. ÖFFENTLICHE AUFLAGE AUF DEM BAUDEPARTEMENT VOM: 13. JULI 2007 BIS: 13. AUGUST 2007
VOM GROSSEN GEMEINDERAT BESCHLOSSEN AM: DER PRÄSIDENT: STEFAN HOGEL	DER STADTSCHREIBER: ARTHUR CANTENI
2. PUBLIKATION IM AMTSBLATT NR: VOM: ZIFFER:	2. ÖFFENTLICHE AUFLAGE AUF DEM BAUDEPARTEMENT VOM: BIS:
GENEHMIGT VON DER BAUDIREKTION DES KANTONS ZUG AM:	

BESTIMMUNGEN

1. ZIEL UND ZWECK DES BEBAUUNGSPLANES

DER BEBAUUNGSPLAN SCHAFFT DIE PLANUNGSRECHTLICHEN VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS STÄDTEBAULICHE KONZEPT BELVEDERE MIT WOHNUNGEN, HOTELLERIE UND GASTRONOMIE.

2. GESTALTUNG

BAUTEN, ANLAGEN UND AUSSENRÄUME SIND SO ZU KONZIPIEREN UND ZU GESTALTEN, DASS HINSICHTLICH MASSSTÄBLICHKEIT, FORMENSPRACHE, GLIEDERUNG, MATERIALWAHL, FARBGEBUNG UND BEPFLANZUNG EINE SEHR GUTE GESAMTWIRKUNG ERZIELT WIRD. DES GILT AUCH FÜR EINE ETAPPIERTE REALISIERUNG. DACHFLÄCHEN SIND ZU BEGRÜNEN, SOFERN DIESE NICHT ALS AUFENTHALTSFLÄCHEN GENUTZT WERDEN.

3. BAUBEREICHE / NUTZUNG

DAS NUTZUNGSMASS WIRD DURCH DAS VOLUMEN AUS BAUBEREICH UND OK DACH BESTIMMT. DIE OK EG IST ZWINGEND EINZUHALTEN. BALKONE DÜRFEN, MIT AUSNAHME DES GEBÄUDES D1, NICHT ÜBER DIE BAUBEREICHE HINAUSRAGEN. DER WOHNANTEIL ÜBER DAS GESAMTE AREAL BETRÄGT MINDESTENS 60%.

4. ENERGIE

WÄRMEISOLATIONEN HABEN DEM MINERGIESTANDARD ZU ENTSPRECHEN.

5. AUSSENRAUM

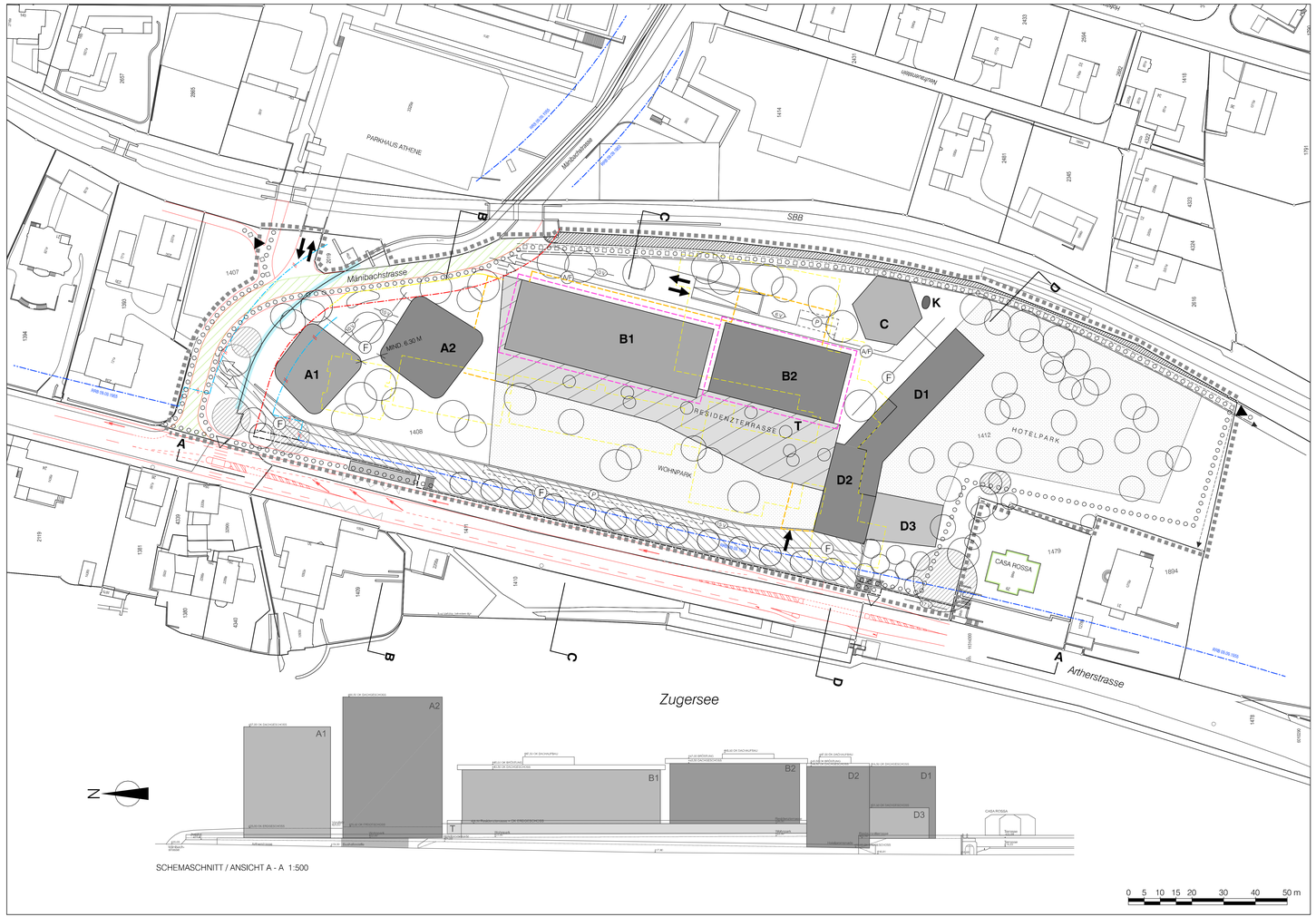
DER UMGEBUNGSPLAN VOM 24. APRIL 2007 IST BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANS. HAUPTBESTANDTEILE BILDEN DIE HOTELPROMENADE (ÖFFENTLICH), DER WOHNPARK (PRIVAT), DIE RESIDENTERRASSE (PRIVAT) UND DER HOTELPARK (PRIVAT). DER TEILWEISE QUALITÄTSVOLLE BAUMBESTAND IM BEREICH DES HOTELPARKS ZUR CASA ROSSA IST ZU ERHALTEN ODER MIT GLEICHWERTIGEN BÄUMEN ZU ERSETZEN. AUF PROJEKTSTUFE IST IM UMGEBUNGSGESTALTUNGSPLAN DETAILLIERT AUFZUZEIGEN, WELCHE UNTERSCHIEDLICHEN FUNKTIONEN DER AUSSENRAUM ÜBERNIMMT (ERSCHLIESSUNG, AUFENTHALT, SPIELFLÄCHE, ENTSORGUNG) UND WIE DEREN ÜBERGÄNGE ORGANISIERT UND GESTALTET WERDEN SOWIE BEPFLANZUNGEN, MATERIALISERUNG UND DIE MASSNAHMEN FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN AUSGLEICH FESTZULEGEN. ABWEICHUNGEN ZUM UMGEBUNGSPLAN SIND ZULÄSSIG, SOLANGE DIE KONZEPTION UND DER CHARAKTER ERHALTEN BLEIBEN.

6. ERSCHLIESSUNG

DIE ANFAHRERSCHLIESSUNG FÜR DEN MOTORISIERTEN INDIVIDUALVERKEHR ERFOLGT ÜBER DIE MÄNIBACHSTRASSE. DIE ANORDNUNG DER ZUFAHRT (ZUM AREAL UND DER EIN- UND AUSFAHRT ZUR TIEFGARAGE IST SO ZU ORGANISIEREN, DASS KEINE KONFLIKTE MIT DEM RADWEG ENTLANG DEM BAHNDAMM (ERWEIUNGUNG MÄNIBACHSTRASSE) ENTSTEHEN. DIE HOTELPROMENADE DIENT ALS VORFAHRT ZUM HOTEL UND ALS EINFAHRT ZUR TIEFGARAGE DES HOTELS SOWIE FÜR DIE ÖBERIRDISCHE PARKIERUNG. DIE ANLIEFERUNG UND FEUERWEHRZUFAHRT ERFOLGT ÜBER DIE RESIDENZGARAGE HTTP://ROUCH.CH/BAUBEREICHE B1 UND B2.

7. PARKIERUNG

ES SIND MAXIMAL 140 PARKPLÄTZE ZULÄSSIG. DAVON SIND MAXIMAL 25 PARKPLÄTZE OBERIRDISCH AN DEN BEZEICHNETEN STANDORTEN MÖGLICH. AUSSERHALB DES BEBAUUNGSPLANPERIMETERS WERDEN 160 IM PARKHAUS ATHENE GEMIETET. SÄMTLICHE PARKPLÄTZE SIND ZU BEWIRTSCHAFTEN. AUSGENOMMEN DIE DEM WOHNEN DIENENDEN ABSTELLPLÄTZE IM PARKHAUS BELVEDERE. ES SIND MINDESTENS 270 VELOABSTELLPLÄTZE ZU ERSTELLEN. WOVON MINDESTENS 10% OBERIRDISCH IN UMMITTELBARER NÄHE ZU DEN HAUSEINGÄNGEN ANZUORDNEN SIND.

8. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

SOFERN DER BEBAUUNGSPLAN KEINE ABWEICHENDEN BESTIMMUNGEN ENTHÄLT GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER JEWEILIGEN BAUORDNUNG UND DES ZONENPLANS. DER STADTRAT KANN KLEINE ABWEICHUNGEN BEWILLIGEN. BEI ÄNDERUNGEN DES ZONENPLANS UND/ODER DER BAUORDNUNG IST DER BEBAUUNGSPLAN ZU ÜBERPRÜFEN.